

Flucht und Globalisierung. Wie kann Schule Teilhabe ermöglichen und Vielfalt gestalten?

Schulen stehen vor vielfältigen Herausforderungen. Im Kontext von Globalisierung, Flucht und Migration, sind insbesondere auch Fragen eines guten Miteinanders in einer offenen, lokal wie global gerechten Gesellschaft in den Vordergrund gerückt.

Ziel des Kongresses ist es, Anregungen zu geben, wie Schulen mit diesen Fragen und Herausforderungen umgehen, wie sie über Sprachbildung hinaus, die Auseinandersetzung mit Flucht und Fluchtursachen befördern, Teilhabe ermöglichen, menschen- und demokratiefeindlichen Tendenzen entgegenwirken und Vielfalt gestalten können. Dabei spielen Kooperationsmöglichkeiten mit außerschulischen Partner*innen eine wichtige Rolle.

Der Kongress gliedert sich in zwei Tage, die auch einzeln besucht werden können.

Nähere Informationen zu den Workshop- und Bildungsmarktangeboten finden Sie hier:

www.ven-nds.de/globales-lernen/aktuell
www.vedab.de

ORT

Stephansstift
Kirchröder Str. 44 | 30625 Hannover (Kleefeld)

ANMELDUNG

Unter den Veranstaltungsnummern 17.49.11 (Tag 1) und 17.49.12 (Tag 2) in der Veranstaltungsdatenbank des Niedersächsischen Bildungsservers (VeDaB: <https://vedab.de>) ist eine **Anmeldung für einen oder beide Tage möglich**. Eine Anmeldung für beide Tage mit einer Übernachtung sollte bis spätestens 9.11.2017 erfolgen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

KOSTENBEITRAG

Für Lehrkräfte ist der Fachtag kostenlos. Andere Teilnehmende: 20 € (vor Ort, bei der Anmeldung zu zahlen).

BARRIEREFREIHEIT

Informieren Sie uns bitte bei Ihrer Anmeldung, falls Sie besonderen Unterstützungsbedarf haben. Wir werden uns bemühen, Barrieren abzubauen und Ihre Teilnahme zu ermöglichen.

VERANSTALTER*INNEN

Die Veranstaltung wird durchgeführt vom Niedersächsischen Kultusministerium, dem Niedersächsischen Landesinstitut für schulische Qualitätsentwicklung (NLQ), dem Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e.V. (VNB), dem Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen (VEN) und Bildung trifft Entwicklung – Regionale Bildungsstelle Nord (BtE). In Kooperation mit dem Netzwerk Globales Lernen in der BNE Bremen / Niedersachsen.



NÄHERE INFORMATIONEN

Marion Rolle | VEN e.V. | 0511-3943208 | rolle@ven-nds.de

Beatrix Albrecht | NLQ | 05121-1695 289
beatrix.albrecht@nlq.niedersachsen.de

Claudia Maria Korte | NLQ | 05121 1695 258
claudiamaria.korte@nlq.niedersachsen.de

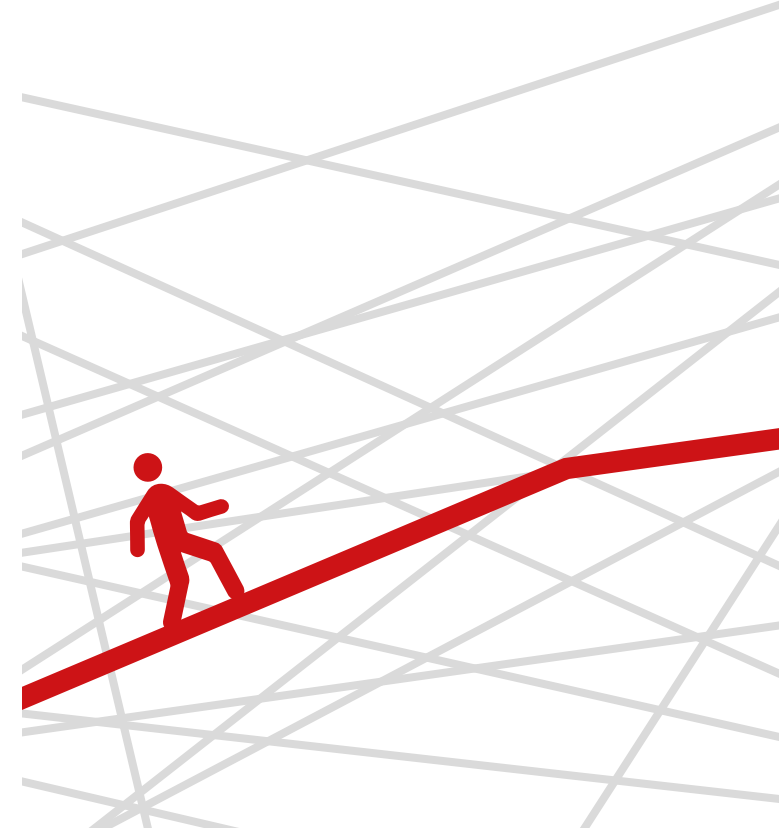
Zweiteiliger Kongress für Lehrkräfte und Multiplikator*innen

Flucht und Globalisierung. Wie kann Schule Teilhabe ermöglichen und Vielfalt gestalten?

Do 07.12.2017: Ganzttagsschule als Chance

Fr 08.12.2017: Flucht und Migration. Neue Wege für Unterricht und Schulkultur

Stephansstift Hannover



Flucht und Globalisierung. Wie kann Schule Teilhabe ermöglichen und Vielfalt gestalten?

Zweiteiliger Kongress für Lehrkräfte und Multiplikator*innen

Stephansstift Hannover



TEIL 1 | DO 07.12 2017 | 10 - 17 / 20:30 UHR

Ganztagsschule als Chance

Der erste Tag des Kongresses richtet sich an Lehrkräfte und Multiplikator*innen von Ganztagsschulen, die sich bereits mit den Fragen und Herausforderungen im Kontext einer zunehmend globalisierten Welt auseinandersetzen und dabei die Möglichkeiten, die Ganztagsschulen bieten, stärker nutzen möchten. Es sollen die Gestaltungsfelder von Ganztagsschulen und die damit verbundenen Anknüpfungspunkte für den thematischen Schwerpunkt u. a. anhand von Praxisbeispielen aus verschiedenen Perspektiven aufgezeigt werden. Die Zielsetzung ist es, das Potential, das Ganztagsschulen bieten, für den eigenen Kontext zu benennen und konkrete Schritte für die Umsetzung zu entwickeln.

10:00 Stehcafé

10:30 Begrüßung und Einführung

11:00 Impulsvortrag und Gelegenheit zur Diskussion
Dr. Blaise Pokos

12:30 - 13:30 Mittagspause

13:30 - 16:30 Zwei Workshops zur Auswahl, die neben der Vorstellung von good-practice Schulen Raum für die Planung konkreter Umsetzungsschritte bieten sollen. Dabei beschreiben die Schulen ihre Entwicklung zu einer Ganztagsschule des Globalen Lernens: Welche Herausforderungen hat es gegeben? Wo lagen Stolpersteine? Was ist zu beachten?

Vom Projekt- / AG-Angebot zur Implementierung. Im zweiten Teil der Workshops sollen die TN die Gelegenheit haben, vor dem Hintergrund des Ist-Zustandes in ihren jeweiligen Schulen konkrete Schritte für die Umsetzung an der eigenen Schule zu formulieren.

16:30 - 17:00 Kurze Vorstellung der Ergebnisse aus den Workshops und Ausblick

17:00 Ende der Veranstaltung für die Teilnehmer*innen, die sich für einen Tag angemeldet haben.

18:00 Abendessen

19:00 - 20:30 Gemeinsames Abendprogramm

Filme zu Modellprojekten, Vorstellung von Akteur*innen aus dem Bereich des Globalen Lernens.

TEIL 2 | FR 08.12 2017 | 10 - 17:30 UHR

Flucht und Migration. Neue Wege für Unterricht und Schulkultur

Die Themen „Flucht“ und „Flüchtlinge“ sind weiterhin von großer Bedeutung für die Bildungsarbeit innerhalb wie außerhalb von Schule. Es besteht ein großer Bedarf an Wissen über Ursachen und Folgen von Flucht und Migration und weltweite Zusammenhänge in diesem Kontext. Zugleich stellt die größere Heterogenität von Klassen und Gruppen Lehrkräfte und Bildungsreferent*innen vor Herausforderungen. Und schließlich ist es wichtig, sich mit Stereotypen und rassistischen Positionen auseinanderzusetzen und Menschen zu befähigen, Stellung zu beziehen und Schule sowie Gesellschaft gemeinsam mit geflüchteten Menschen zu gestalten.

Am zweiten Tag des Kongresses steht die pädagogische Einbettung von ‚Flucht und Migration‘ aus der Perspektive Globalen Lernens im Schulalltag im Vordergrund. Zielsetzung ist es, interessierten Lehrkräften, insbesondere der Sekundarstufen I, II und des BBS-Bereichs sowie Multiplikator*innen des Globalen Lernens konkrete Anregungen für neue Wege zur Gestaltung von Unterricht und Schulkultur zu geben.

10:00 Begrüßung und Einstimmung in den Tag
Eröffnung und Grußwort
Niedersächsisches Kultusministerium

10:20 „Whatever meets Refugees“.
Musikalische Blickwinkel sowie persönliche Erfahrungen und Perspektiven zum Thema „Migration und Flucht“ in der Schule und im gemeinschaftlichen Umfeld. Whatever, Peine

10:45 Impuls und Gespräch: Schule in der Migrationsgesellschaft

Saraya Gomis, Antidiskriminierungsbeauftragte für Schulen, Berlin

11:30 Kurze Pause

11:45 Workshops I und paralleler Bildungsmarkt

13:00 Mittagspause (und Bildungsmarkt)

14:00 Workshops II und paralleler Bildungsmarkt

15:15 Kurze Pause

15:30 United Colours of Germany
Hartmut El Kurdi, Schriftsteller

16:00 Publikums-Podiumsgespräch: „Flucht und Migration als Chance für eine offene Gesellschaft“

Diskussion: Hartmut El Kurdi (Schriftsteller), Alla Göksu (MigraNetz), Sigmar Walbrecht (Nds. Flüchtlingsrat), Claudia Schanz (Nds. Kultusministerium)

17:20 Zusammenfassung und Verabschiedung

17:30 Ende